



Besuch der Giesecke+Devrient GmbH

31.01.2025

Am Freitag, den 31.01.2025 lädt die dbbj-Bezirksjugendleitung Oberbayern zu einer Führung in der Firma „Giesecke+Devrient GmbH“ am Standort Prinzregentenstraße in München ein. Diese exklusive Führung für die dbbj Bezirksjugendleitung Oberbayern bietet einen exklusiven Einblick in ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Herstellung von Banknoten und Druckplatten sowie in speziellen Sicherheitsmerkmalen und anderen Themen.

Die Führung dauert etwa zweieinhalb bis drei Stunden verspricht faszinierende Einblicke in Technologien und Prozesse, die üblicherweise der Öffentlichkeit verborgen bleiben.

Wir treffen uns am Freitag, den 31.01.2025, spätestens 08:15 Uhr am Haupteingang in der Prinzregentenstraße 161, in 81677 München. Die Führung wird um 08:30 Uhr starten. Für die Personen, die mit dem Fahrzeug anreisen, stehen keine Parkplätze auf dem Firmengelände für uns zur Verfügung. Die Fahrzeuge können jedoch in den umliegenden Straßen gebührenfrei abgestellt werden. Für alle die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, ist die Firma mit den S-Bahnen der Stammstrecke (Leuchtenbergring), dem Bus der Linie 149 und X30 (Vogelweideplatz) sowie der Tram 19 (Vogelweideplatz) zu erreichen.

Die Kosten betragen für Mitglieder einer Fachgewerkschaft des dbb (z.B. bfg, GdS, VBOB, GDL, DPoIG) 5,- Euro pro Person. Für Nichtmitglieder liegt der Betrag bei 10,- Euro.

Die verbindliche Anmeldung ist bitte bis spätestens 24.01.2025 per E-Mail an dbbj.oberbayern@gmail.com unter Angabe der Namen aller teilnehmenden Personen und der Fachgewerkschaft zu senden. Die Teilnehmer erhalten eine Bestätigungsemail. Eine Rückerstattung des vollen Betrages, nach Anmeldeschluss (24.01.2024 – 24 Uhr) nicht möglich. Die Stornierung muss in Textform an die o.g. E-Mail des dbbj Oberbayern versendet werden.

Als Ansprechpartner vor Ort wird Ralf mit dabei sein. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Bezirksjugendleitung Oberbayern:

Ben, Dani B., Johanna, Janet, Heiko, Caro, Jess, Alex, Ralf, Franzi, Dani R. und
Anna